Lebenshilfe
Märkisch-Oderland e.V.

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Hiermit bitte/n ich/wir um Aufnahme in den Verein

LEBENSHILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG MÄRKISCH-ODERLAND e.V.

Zutreffendes bitte ankreuzen

als Eltern eines behinderten Kindes (Familienmitgliedschaft)	☐	(Jahresbeitrag: 52,00 €)
als Elternteil eines behinderten Kindes	☐	(Jahresbeitrag: 31,00 €)
als Förderer	☐	(Jahresbeitrag: 31,00 €)
als selbst Betroffene(r)	☐	(Jahresbeitrag: 15,50 €)

Name: ……

Vorname: ……

Geburtsdatum: ……

Tel.-Nr. ……

E-Mail: ……

Anschrift: ……

……

……
Unterschrift

Ehepartner (bei gleichzeitiger Mitgliedschaft)

Name: ……

Vorname: ……

Geburtsdatum: ……

……
Unterschrift

Datenschutzhinweis

zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Lebenshilfe Märkisch-Oderland e.V.
Am Biotop 24
15344 Strausberg
Telefon: 03341-30379-50
E-Mail: verwaltung@lebenshilfe-mol.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter:
dsb@pro-dat.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zur Erfüllung unserer Verträge (Art. 6 Abs. 1b DSGVO) oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung erforderlichen Tätigkeiten.

Ein Vertragsabschluss sowie die damit verbundenen Tätigkeiten (z. B. Lohn- /Gehaltsabrechnungen) ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Empfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.
Außerhalb des Unternehmens erhalten ausschließlich diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die ebenfalls diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind (z. B. Ihre Bank, Sozialversicherungsträger, Krankenkassen etc.).
Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragten wir Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS- GVO und des BDSG verpflichtet.

Übermittlung in Drittstaaten

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleistern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, tun wir dies nur:

- soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden sind.
- und dies zur Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder aller mit dem Betrieb und der Verwaltung erforderlichen Tätigkeiten erforderlich ist.

Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für den oben genannten Zweck. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Die Fristen zur Aufbewahrung betragen in der Regel bis zu 10 Jahre.

Rechte der Betroffenen

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO). das **Recht auf Berichtigung** (Art.16 DSGVO), das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO), das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO) und ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung** (Art. 21 DSGVO).
Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Wenn Sie eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt eine kurze Mitteilung an den oben genannten Verantwortlichen.

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie müssen nur diejenigen personenbezogen Daten bereitstellen die für einen Vertragsabschluss sowie die damit verbundenen Tätigkeiten notwendig sind. Ohne diese Daten ist ein Vertragsabschluss nicht möglich oder bestehende Verträge können nicht mehr durchgeführt und müssen ggf. beendet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es wird kein Verfahren der automatisierten Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art. 22 durchgeführt.